

Nationalrat

Graenitz – Graf

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h ü s -
s e l Wolfgang (756/AB 1995 05 15)

(1133/J 1995 05 09) betr. Psychotherapiekosten für
transsexuelle Patienten/innen

Beantwortet von Bundesministerin Dr. K r a m -
m e r Christa (1098/AB 1995 07 07)

(1230/J 1995 06 01) betr. das Ausweisen von Grund-
wassersanierungsgebieten

Beantwortet von Bundesminister Mag. M o l -
t e r e r Wilhelm (1107/AB 1995 07 10)

(1157/J 1995 05 16) betr. die Mehreinnahmen der
Mineralölfirmen durch den Dollar-Verfall (*nicht
erfolgte Weitergabe des niedrigeren Rohöl-Ein-
kaufspreises an die Konsumenten*)

Beantwortet von Bundesminister Dr. D i t z J o -
h a n n e s (1112/AB 1995 07 10)

(1539/J 1995 07 04) betr. die Sitzung des EU-Ener-
gierates vom 1. Juni 1995

Beantwortet von Bundesminister Dr. D i t z J o -
h a n n e s (1455/AB 1995 08 22)

GRAF Martin, Dr., Rechtsanwaltsanwärter, Wien

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

Wahlkreis 9G (Wien Nord)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (7. 11. 1994) 5

Gewählt in

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 1. 12.
1994

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsit-
zung am 16. 12. 1994

den Immunitätsausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

den Justizausschuß (Mitglied) am 13. 3. 1995

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung
am 20. 4. 1995

den Ständigen Unterausschuß des Ausschusses für
innere Angelegenheiten zur Überprüfung von
Maßnahmen zum Schutz der verfassungsmäßigen
Einrichtungen und ihrer Handlungsfähigkeit (Mit-
glied) am 1. 2. 1995

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994

den Ständigen Unterausschuß des Landesverteidi-
gungsausschusses zur Überprüfung von nachrich-
tendienstlichen Maßnahmen zur Sicherung der
militärischen Landesverteidigung (Mitglied) am
2. 2. 1995

den Verfassungsausschuß (Mitglied) 1 27

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung
(Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994

den Unterausschuß des Außenpolitischen Ausschus-
ses zur Vorbehandlung des Berichtes des Bundes-
ministers für auswärtige Angelegenheiten betref-
fend Dreijahresprogramm der österreichischen
Entwicklungshilfe 1995 bis 1997 (III-20 d. B.) am
20. 4. 1995

Dem Unterausschuß wurde am 5. 10. 1995 noch
die Vorbehandlung der Anträge der Abg. Mag.
Kammerlander Doris u. Gen. betr. gesetzlich defi-
nierte Verpflichtung über die Höhe der bilateralen
Entwicklungshilfe (358/A) (E), der Abg. Mag.
Barmüller Thomas u. Gen. betr. entwicklungspoli-
tische Maßnahmen (84/A) (E) und der Abg. Mag.
Kammerlander Doris u. Gen. betr. Verlängerung
der österreichischen Nationalinitiative Regenwald-
programm (256/A) (E) übertragen

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur
Vorbehandlung der Regierungsvorlagen: Europa-
wahlordnung (18 d. B.) und Europa-Wählerevi-
denzgesetz (19 d. B.) am 29. 5. 1995

Zum Schriftführer gewählt in der Unteraus-
schußsitzung am 11. 7. 1995

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur
Vorbehandlung des Antrages der Abg. Dr. Kostel-
ka Peter, Dr. Khol Andreas und Gen. betr. ein Bun-
desverfassungsgesetz zur Neuordnung der Verwal-
tungsgerichtsbarkeit (306/A) am 5. 7. 1995

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorbe-
handlung der Regierungsvorlage betr. das Makler-
gesetz (190 d. B.) am 6. 7. 1995

Berichterstatter über

das Ansuchen des Landesgerichtes für Strafsachen
Wien (9cE Vr 2654/94, Hv 1528/94) um Zustim-
mung zur behördlichen Verfolgung des Abg. zum
Nationalrat Scheibner Herbert 16 190

Redner in der Verhandlung über

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr.
Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der
am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung 9
199–201

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-
Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geän-
dert und das EWR-Bundesverfassungsgesetz auf-
gehoben wird, sowie den Antrag der Abg. Dr. Hai-
der Jörg u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz
über die Zusammenarbeit von Bundesregierung
und Nationalrat in Angelegenheiten der Europäi-
schen Union (23/A), den Bericht und Antrag des
Verfassungsausschusses betr. den Entwurf eines
Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahl-
ordnung 1992 geändert wird, den Bericht und
Antrag des Verfassungsausschusses betr. den Ent-
wurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundes-
ministeriengesetz 1986, das Forschungsförde-
rungsgesetz 1982, das Innovations- und Technolo-

Nationalrat

Graf

- giefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden, und den Antrag der Abg. Mag. Stadler Johann-Ewald u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (105/A) **11** 86–89
- die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Dr. Schmidt Heide u. Gen. betr. die Vertretung der Republik Österreich nach außen (149/J) **11** 131–133
- die erste Lesung des Antrages der Abg. Mag. Bar-müller Thomas u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch geändert wird (77/A) **16** 184–185
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 samt Anlagen (erste Lesung) **24** 179–181
- die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. Bankrott sozialistischer Wirtschaftspolitik (793/J) **26** 101–103
- die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Höbinger-Lehrer Liane u. Gen. betr. Verantwortlichkeit für „tödliche Irrtümer“ im Strafvollzug (916/J) **33** 130–132
- die erste Lesung des Antrages der Abg. Mag. Dr. Petrovic Madeleine u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert wird (243/A) **39** 315–316
- ein Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsvollstreckungsgesetz 1991 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsstrafgesetz 1991 geändert wird **42** 67–68
- die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Dr. Schmidt Heide u. Gen. betr. katastrophale medizinische Zustände in Wiener Polizeigefangenenhäusern (1609/J) **46** 153–155
- ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG-Novelle 1995), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, das Richterdienstgesetz, das Wachbediensteten-Hilfeleistungsgesetz, die Bundesforst-Dienstordnung 1986, das Bundesministeriengesetz 1986 und das Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden **47** 208–211
- die Aktuelle Stunde zum Thema „Sparen auf Kosten der Zukunft – Die Vorschläge von Regierung und Sozialpartnern im Wissenschaftsbereich“ **49** 64–65
- die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. „Ausverkauf der österreichischen Wirtschaft und Gefährdung des Industriestandortes Österreich“ (1965/J) **51** 227–229
- die dringliche Anfrage der Abg. Ing. Langthaler Monika u. Gen. betr. Gefährdung des Umwelt- und Wirtschaftsstandortes Österreich (2079/J) **57** 189–192
- ein Bundesgesetz, mit dem die Verordnung betreffend Regelung der Ausbildung zum Zahnarzt geändert wird **57** 623–625
- Tatsächliche Berichtigung** in der Debatte über ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert und das EWR-Bundesverfassungsgesetz aufgehoben wird, sowie den Antrag der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz über die Zusammenarbeit von Bundesregierung und Nationalrat in Angelegenheiten der Europäischen Union (23/A), den Bericht und Antrag des Verfassungsausschusses betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, den Bericht und Antrag des Verfassungsausschusses betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden, und den Antrag der Abg. Mag. Stadler Johann-Ewald u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (105/A) **11** 42
- Selbständiger Antrag** betr.
- Einstellung der Planungs- und Bauarbeiten an der Bundesstraße B 3 (*Donau Straße*) im Bereich Donaufelder Straße – Leopoldauer Straße und Siebeckstraße, Dückegasse/Atternsgasse bis Donaufelder Straße (208/A) (E)
- Nationalrat**
- Einbringung** **28** 4
- Zuweisung an den Bautenausschuß** **29** 7
- Schriftliche Anfragen**
- (201/J 1994 12 19) betr. Ausbau der B 3 (*Donau-Straße*) im Bereich Leopoldauer Straße – Wagramer Straße
- Beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel Wolfgang (142/AB 1995 02 01)
- (587/J 1995 02 10) betr. Zurücklegung einer Strafanzeige gegen Alfred Hrdlicka
- Beantwortet von Bundesminister Dr. Mikhalik Nikolaus (560/AB 1995 04 10)
- (1129/J 1995 05 09) betr. die finanziellen, personellen und organisatorischen Unterstützungen des VSSStÖ, KSV, LFS, der GRAS, FLÖ, LILI, Liste

Nationalrat**Graf – Graff – Gredler**

für unabhängige Uni-Medien bei den ÖH-Wahlen durch die SPÖ, GRÜNEN und das Liberale Forum

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (969/AB 1995 06 08)

(1101/J 1995 05 08) betr. Sachbeschädigung an der Universität Wien (*infolge einer Demonstration*)

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h o l t e n Rudolf (1060/AB 1995 07 05)

(1106/J 1995 05 08) betr. Vorfall vom 29. März 1995 in der Aula der Universität Wien (*Ausschreitungen bei einer unangemeldeten Demonstration*)

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (1066/AB 1995 07 05)

(1226/J 1995 06 01) betr. Unsicherheiten an Österreichs Universitäten in Zusammenhang mit der Implementierung des UOG (*Universitäts-Organisationsgesetzes*) 1993

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h o l t e n Rudolf (1154/AB 1995 07 18)

(1466/J 1995 06 23) betr. Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h o l t e n Rudolf (1238/AB 1995 07 31)

(2105/J 1995 11 16) betr. Rechtsanwaltsanwälter Dr. Volker Kier und Malversationen in Zusammenhang mit Liegenschaftstreuhandaktionen über ÖS 3.750.000,-

Beantwortet von Bundesminister Dr. M i c h a e l e k Nikolaus (2063/AB 1996 01 15)

GRAFF Michael, Dr., Rechtsanwalt, Wien

(Ersatz für Dipl.-Kfm. DDr. K ö n i g Friedrich)

Partei: Österreichische Volkspartei

Wahlkreis 9 (Wien)

Eintritt in den Nationalrat 15. 3. 1995

Angelobung 26 (20. 3. 1995) 12

Ausgeschieden aus dem Nationalrat am 7. 5. 1995 aufgrund der erneuten Zuweisung des Mandats an Dr. Busek Erhard, nach dessen Ausscheiden aus der Bundesregierung 37 12

Wiedereintritt in den Nationalrat 31. 7. 1995 auf einem Mandat im

Wahlkreis 9 (Wien)

(Ersatz für Dr. Busek Erhard)

Angelobung 49 (20. 9. 1995) 51

Immunitätsangelegenheit

Zuschrift des

Landesgerichtes für Strafsachen Wien (26b Vr 970/90) (wegen des Verdachtes des Vergehens der

üblen Nachrede nach § 111 Abs. 1 und 2 sowie § 117 Abs. 2 StGB)

Mitteilung des Einlangens und der

Zuweisung an den Immunitätsausschuß 35 37

Gewählt in

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 3. 1995

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 3. 1995

den Justizausschuß (Mitglied) am 15. 3. 1995

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 20. 4. 1995

den Verfassungsausschuß (Mitglied) am 15. 3. 1995

Redner in der Verhandlung über

die Anfragebeantwortung 419/AB betr. die Geschäftsführung der Bundesregierung 28 106–107

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 (Beratungsgruppe V, Justiz) 28 157–158

den Antrag der Abg. Dr. Graff Michael, Dr. Fuhrmann Willi, Dr. Ofner Harald, Mag. Stoitsits Terezija, Mag. Dr. Schmidt Heide u. Gen. betr. die Amnestie 1995 (226/A) und ein Bundesgesetz, mit dem das Gerichtsorganisationsgesetz geändert wird 35 74–75

Selbständiger Antrag betr.

ein Bundesgesetz über eine Amnestie aus Anlaß der fünfzigsten Wiederkehr des Tages, an dem die Unabhängigkeit Österreichs wiederhergestellt wurde, und der vierzigsten Wiederkehr des Tages, an dem der österreichische Staatsvertrag unterzeichnet wurde, sowie aus Anlaß des Beitritts zur Europäischen Union (Amnestie 1995) (226/A)

Nationalrat

Einbringung 33 5

Zuweisung an den Justizausschuß 34 12

Bericht 185 d. B. (Dr. Jarolim Hannes)

Zweite und dritte Lesung 35 73–78

Bundesrat

Bericht des Rechtsausschusses 5008 d. B. (K a i n z Hedda)

Verhandlung und Beschluß (kein Einspruch) 599 29–34

Bundesgesetz vom 26. 4. 1995, BGBl. Nr. 350

GREDLER Martina, Dr., Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Wien

Partei: Liberales Forum

Wahlkreis 9 (Wien)